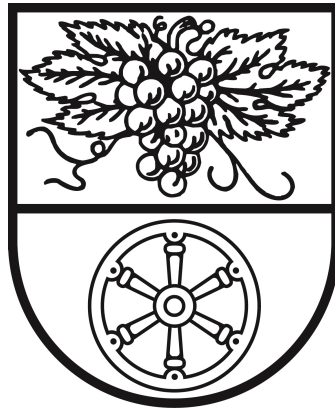


Große Kreisstadt Radebeul



Rechts- und Ordnungsamt – Vergabestelle –

Lieferung/ Leistung

Ausstattung/ Möblierung

Möblierung Mensa OS "Heinrich Zille"

Verdingungsunterlagen

2. Heftung
dem Auftraggeber einzureichen

Name und Anschrift des Bieters (Stempel):

--

Vergabenummer:

333-2026-R03

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung

Einzureichen bis (Eröffnungs- /Einreichungstermin)

Datum:

08.09.2026

Zeit:

Abgabe bis 10:15 Uhr

Ort:

Stadtverwaltung Radebeul (Post/Infostelle - Rathaus)

Pestalozzistraße 6

01445 Radebeul

Zuschlagsfrist endet am:12.10.2026

Angebotsschreiben

Maßnahme: Ausstattung/ Möblierung

Lieferung/Leistung: Möblierung Mensa OS "Heinrich Zille"

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsbeschreibung/Leistungsprogramm (Kurz- und/oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Erklärungen und Angaben
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- ☐ 217 Ergänzung der besonderen Vertragsbedingungen (COVID-19)
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Baustoffverzeichnis
- ☐ Bieterangabenverzeichnis
- ☒ Milo Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung des Mindestlohnes
- ☐ Nebenangebot(e)¹
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB/VOL)
- ☐ 124 Eigenerklärung Eignung¹
- ☒ Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen - Teil B

¹vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an:
An mein/ unser Angebot halte(n) ich/ wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer

_____ Euro

3 Anzahl der Nebenangebote

_____ St.

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme
für Haupt- und alle Nebenangebote**

_____ %

5 ☐ Ich bin/ Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

- ☒ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).^{*2}

*2 Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n),dass

- ☐ Ich/wir alle Leistungen im eigenem Betrieb ausführen werde(n).
☐ Ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teil- Leistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

9

.....

Datum + Name in Textform (bei elektronischem Angebot in Textform)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder

Maßnahme: **Ausstattung/ Möblierung -**
Lieferung/Leistung: **Möblierung Mensa - OS "Heinrich Zille"**

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, auf die mein/unser Betrieb **NICHT** eingerichtet ist:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen mit den dazu gehörenden Ordnungszahlen (OZ) der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Nachunternehmer 1:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Nachunternehmer 2:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Nachunternehmer 3:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Maßnahme: **Ausstattung/ Möblierung -**
Lieferung/Leistung: **Möblierung Mensa - OS "Heinrich Zille"**

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Bevollmächtigter Vertreter

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

1) Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Name und Anschrift des Bieters

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: 333-2026-R03

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen im folgenden Vergabeverfahren

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem.: §3 VOL/A

Bezeichnung der Leistung: Ausstattung/ Möblierung

Los/Teillos/Gewerk: Möblierung Mensa

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Lieferungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	€,	davon Eigenleistung:	€,
	€,	davon Eigenleistung:	€,
	€,	davon Eigenleistung:	€,
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde ich/werden wir bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung vorlegen.			

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n).

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal:			
Berufsgruppe/Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	☐	Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister	
	☐	unter der Nummer	
	☐	beim Amtsgericht	
	☐	Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.	
	Ich gehöre/Wir gehören zu		
	☐	Handwerk	
	☐	Industrie	
	☐	Handel	
	☐	Versorgungsunternehmen	
	☐	Sonstigem	
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.			

		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	☐	☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.			

		Ja	Nein
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	☐	☐
Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z. B. - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: • Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Bestechung (§ 334 StGB), • Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Baugefährdung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.		
Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz bei der Registerbehörde anfordern.			

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.	

Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.	Ich bin/Wir sind Mitglied	
	☐	der Berufsgenossenschaft unter Nummer:
	☐	
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft/des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.		

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen (Stempel und Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig. Der Name in Textform ist ausreichend.

Vergabe- Nr.: 333-2026-R03

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns

gemäß § 19 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 Alt. 2 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (MiLoG)

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Möblierung Mensa

OS "Heinrich Zille"

Firmenname:	_____
Straße, Nr.:	_____
PLZ, Ort:	_____

(Firmeninhaber/Geschäftsführer)

(Anschrift des Unternehmens)

die jeweils gültigen Vorschriften des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Ausführung des o. g. Vertrages bzw. Auftrages, dass er innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland
- die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes einhält und
 - bei seinen Beschäftigten bzw. der Nachunternehmer bei seinen Beschäftigten, die in den Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes fallen, mindestens den derzeit geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt (seit 01.01.2026: 13,90 €/Stunde gem. § 1 Abs. 2 MiLoG)

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er nicht wegen eines Verstoßes gemäß §§ 19, 21 MiLoG (z. B. Pflicht zur Zahlung des Mindestlohnes) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden ist.

- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, zum Beweis der in Abs. 1 enthaltenen Verpflichtungen entsprechende Nachweise zu verlangen. Bei Nichtvorlage der entsprechenden Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen einzubehalten.
- (3) Verstößt der Auftragnehmer schuldhaft gegen die Pflicht dieser Erklärung, so ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und vom Auftragnehmer Schadenersatz und eine ggf. vereinbarte Vertragsstrafe zu verlangen. Der Auftraggeber ist zudem berechtigt, den Teil der noch nicht vollendeten Leistung durch einen Dritten ausführen zu lassen. Schadenersatzansprüche wegen weitergehender Schäden bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (4) Sollte der Auftraggeber zukünftigen Haftungsansprüchen oder staatlichen Sanktionsmaßnahmen ausgesetzt sein, die durch den Verstoß des Auftragnehmers gegen diese Verpflichtungserklärung entstehen, erklärt er sich bereit, dem Auftraggeber alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Ausstattung Mensa				
1.1	Stühle				
1.1.01	Stapelstuhl mit Holzschale – helle Schale <u>Gestell - schwarz:</u> 4 - Fuß; Rundstahlrohr 18x2 mm, trapezförmig; hohe Festigkeit; mit Stapelsteg; mit Reihenverbindung <u>Fußabschlüsse:</u> Geeignete Gleiter für Linoleumfußboden <u>Schale – hell/natur:</u> 9-fach verleimt, Schalenstärke ca. 10 mm; Schale gebeizt, nicht decklackiert, Mehrfachlackierung mit UV-härtendem, umweltfreundlichem klarem Wasserlack, schwerentflammbar, Schale mit Gestell sichtbar verschraubt, wechselbar <u>Stapelung:</u> über Stapelsteg mindestens 10 Stück, Stapelsteg fest mit dem Gestell verschweißt <u>Zertifikate:</u> GS-Zeichen, TÜV-Zertifikat, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wünschenswert <u>Maße:</u> Höhe 87 cm, Breite 50 cm, Tiefe 57 cm	80	St	.....	.....
1.1.02	Stapelstuhl mit Holzschale – dunkle Schale <u>Gestell - schwarz:</u> 4 - Fuß; Rundstahlrohr 18x2 mm, trapezförmig; hohe Festigkeit; mit Stapelsteg; mit Reihenverbindung <u>Fußabschlüsse:</u> Geeignete Gleiter für Linoleumfußboden <u>Schale - schwarz:</u> 9-fach verleimt, Schalenstärke ca. 10 mm; Schale gebeizt, nicht decklackiert, Mehrfachlackierung mit UV-härtendem, umweltfreundlichem klarem Wasserlack, schwerentflammbar, Schale mit Gestell sichtbar verschraubt, wechselbar <u>Stapelung:</u> über Stapelsteg mindestens 10 Stück, Stapelsteg fest mit dem Gestell verschweißt <u>Zertifikate:</u> GS-Zeichen, TÜV-Zertifikat, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wünschenswert <u>Maße:</u> Höhe 87 cm, Breite 50 cm, Tiefe 57 cm	75	St	.....	.....
1.1.03	Transportkarren für angebotene Stühle Transportkarren für angebotene Stühle angebotenes Fabrikat:'.....'	1	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					.....
1.1 Stühle					
1.2	Tische				
1.2.01	Klapptisch 4-Fuß-Gestell <u>Gestell - schwarz:</u> Quadratstahlrohr-Gestell Ø 35 x 2 mm, stirnseitig auf Gehrung 45° geschweißt, Oberfläche polyamidbeschichtet, mindestens 300 µm Stärke, Tischfüße ganz außen <u>Fußabschlüsse:</u> Geeignete Gleiter für Linoleumfußboden <u>Tischplatte - weiß:</u> belegt mit echt Resopal HPL, kratzfest und zigaretteglutfest nach DIN EN 438, 0,8 mm stark, mit farbneutralem Gegenzug <u>Tischplattenkante:</u> ABS-Umleimer 21 x 2 mm Trägerplatte 19 mm + 2 mm HPL <u>Stapelung:</u> Stapelung liegend; mit Stapelschutz, um Kratzer zu vermeiden <u>Klappbeschlag:</u> von außen keine sichtbare Klapp-Technik, keine Querstreben unter der Tischplatte, direktschließendes Kräftedreieck, wartungsfrei und selbstnachstellend, Klemmschutz mit Gravitationssicherung, ausdrehbare Stapelpuffer mit Filz belegt <u>Zertifikate:</u> GS-Zeichen, TÜV-Zertifikat, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wünschenswert <u>Tischverbinder:</u> im Gestell integriert, ausdrehbar <u>Maße:</u> Höhe 74 cm, Breite 140 cm, Tiefe 80 cm	36	St	.....	.....
1.2.02	Stehtisch – Dreieck 90° Stehtisch mit gleichschenkliger Dreieck-Platte und rundumlaufender Fußstütze <u>Gestellfarbe:</u> schwarz <u>mit Rollen</u> - fahrbar <u>Tischplattenfarbe:</u> weiß <u>Tischplattenkante:</u> 2,5 mm <u>Tischplattenstärke:</u> 19 mm <u>Zertifikate:</u> GS-Zeichen, TÜV-Zertifikat, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wünschenswert <u>Tischverbinder</u> <u>Maße:</u> Höhe 106cm, Breite 117cm				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		2	St	.....	.....
1.2 Tische					.....
1.3	Raumteiler				
1.3.01	Halbschrank Halbschrank mit 2 innenliegenden Schiebetüren und 2 Einlegeböden, vorbereitet für Aufsetzen von Pflanzwannenkörper <u>Material:</u> 19mm Dreischicht-Gütefeinspannplatten <u>Farbe:</u> weiß <u>Zylinderschloss:</u> Einheitsschließung <u>Maße:</u> Breite 100 cm, Höhe 84,5 cm, Tiefe 33,3 cm <u>Lieferung:</u> verleimt				
		8	St	.....	.....
1.3.02	Körper für Pflanzenwanne Körper oben offen, zum Aufsetzen auf Halbschrank, ohne Sockel, Vorder- und Rückseite zwischengedübelt <u>Material:</u> 19mm Dreischicht-Gütefeinspannplatten <u>Farbe:</u> weiß <u>Maße:</u> Breite 100 cm, Höhe 32,5 cm, Tiefe 33,3 cm <u>Lieferung:</u> verleimt				
		8	St	.....	.....
1.3 Raumteiler					.....
1.4	Wandgarderoben				
1.4.01	Wandgarderoben <u>Länge:</u> 3000 mm 15 Hut-Doppelmantel-Haken aus Polyamid, schwarz, mit 30 % Glasfaseranteil (PA6 GF30) Aluminium-Dreiecks-Profil schwarz pulverbeschichtet, 54,5 mm x 37 mm mit Endabschlüssen Kunststoff schwarz Wandhalterungen schwarz pulverbeschichtet Garderobenanlage DGUV konform				
		2	St	.....	.....
1.4 Wandgarderoben					.....
1.5	Sonstiges				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5.01	Eventualposition Bemusterung Bemusterung gem. Vorbemerkung Bemusterung auf gesonderte Anordnung des Auftraggebers durchführen. Es sind jeweils 2 Stapelstühle (helle und dunkle Schale) sowie ein Klapptisch und ein Stehtisch zur Besichtigung in der Mensa vorzustellen.				
			psch	.....	nur E-Preis
			1.5 Sonstiges		<u>xxxxxxxxxxxx</u>
			1 Ausstattung Mensa		<u>.....</u>

Zusammenstellung

1.1	Stühle	.....
1.2	Tische	.....
1.3	Raumteiler	.....
1.4	Wandgarderoben	.....
1.5	Sonstiges	xxxxxxxxxxxxx
1	Ausstattung Mensa	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>

Referenzen

Einsatz/Lieferung in den letzten 2 Jahren

Angebotenes Möbelsystem			(Ort/ Datum)
Stapelstuhl	Helle Schale	Referenz 1	
		Referenz 2	
Stapelstuhl	Dunkle Schale	Referenz 1	
		Referenz 2	
Klapptisch		Referenz 1	
		Referenz 2	
Stehtisch		Referenz 1	
		Referenz 2	
Raumteiler		Referenz 1	
		Referenz 2	
Wandgarderobe		Referenz 1	
		Referenz 2	

Zuschlagskriterium Punkt 4 = Service

	Seit wann werden die Möbelstücke gefertigt?	Name Möbelprogramm	Lieferfristen für die angebotenen Möbelstücke	Wird im Nachlieferungszeitraum kostenloser Vor-Ort-Austausch- Service für reklamierte Möbelteile zugesichert?	In welchem Zeitraum werden Nachlieferungen garantiert/zugesichert?	max. Punktzahl
	(Jahr)		(Wochen)	(Ja/Nein)	3 Jahre = 2 Punkte	
Stapelstuhl						2
Klapptische						2
Stehtische						2
Raumteiler						2
Wandgarderobe						2
						10

Bieterangabenverzeichnis

1.1.03

Transportkarren für angebotene Stühle
angebotenes Fabrikat:

.....